

9.100

LineaLevel OP für Mauerwerk

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Einteilige OP-Schiebetürzarge für in der Nische laufende Schiebetüren (LineaLevel OP) für Mauerwerk, wandumfassend nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS: SidN OP

Wandart: Mauerwerk

Ausführung: 1-teilig

DIN rechts (rechts schließend)

DIN links (links schließend)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Edelstahl
(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für
bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

Blechstärke:

2,0 mm

1,5 mm

Abmessungen (B x H):

Rohbaumaße: ___ x ___ mm

Lichte Durchgangsmaße Zarge (LDB x LDH): ___ x ___ mm

Maulweite: ___ mm

Maulweite 2: ____ mm
Maulweite 3: ____ mm
Gesamttiefe Zarge: ____ mm
Gesamttiefe 2: ____ mm
Gesamttiefe 3: ____ mm

Spiegel vorne/hinten:

50 / 50 mm
 ____ / ____ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

10 / 10 mm
 ____ / ____ mm

Schließlochstanzung:

ohne
 für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss
(siehe Hinweise):
 Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:
1050 und 850 mm
 Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: ____ mm

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

30 mm
 0 mm
 ____ mm

Anker:

lose Nagelanker

Türblattstärke:

40 mm
 ____ mm

Manueller Beschlag:

Reisinger HL (Tragkraft max. 250 kg)

Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):

Reisinger S5000:
 Standard (Tragkraft max. 100 kg)
 Ausführung für Kraftantrieb
(Tragkraft max. 250 kg)

Ausstattungen:

Bewegungsmelder
 Aktivinfrarotvorhang
 Flächentaster
 Taster "Snap Line" im Spiegel

Sonstiges / weitere Angaben:

Aufklappbare Blende
 Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
 Potentialausgleich (Erdung)
 Strahlenschutz:
 Blei-Teilauskleidung

- Blei-Vollauskleidung

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).
- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.
- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.

Pulverbeschichtung:

- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.
- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).
Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:
 - Pulverbeschichtung, RAL ____
 - seidenglänzend (Standard)
 - matt
 - Feinstruktur
 - DB (auf Anfrage)
 - NCS (auf Anfrage)

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.
- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-

werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 22.04.2024